



JOURNÉE BLEUE

VENDREDI 29 SEPTEMBRE 2006

REX 1 > LA SPACIEUSE

15h00 Première suisse alémanique; **Kiriku und die wilden Tiere** de Michel Ocelot et Bénédicte Galup D 1h15
 17h45 Première mondiale; **Ô Jérusalem** de Elie Chouraqui F 2h08
 20h30 Première suisse alémanique; **Je vous trouve très beau** de Isabelle Mergault F/d 1h40
 Podium en présence d'un invité surprise
 23h15 Première suisse; **Indigènes** de Rachid Bouchareb F/d 2h08

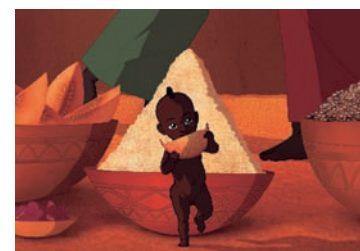
REX 2 > L'INTIME

15h15 Première suisse alémanique; **Kirikou et les bêtes sauvages** de Michel Ocelot et Bénédicte Galup F 1h15
 18h00 Première suisse alémanique; **La Tourneuse de pages** de Denis Dercourt F/d 1h25
 20h15 Première suisse alémanique; **Selon Charlie** de Nicole Garcia F 1h56
 23h00 Première suisse alémanique; **Président** de Lionel Delplanque F 1h38

NUIT BLEUE

Au Baramundo dès 22h00, retrouvez la Nuit Bleue avec DJ Don Custo pour un cocktail d'émotions.

Sous réserve de modifications.



KIRIKU UND DIE WILDEN TIERE

Ein Film von Michel Ocelot und Bénédicte Galup.
 Verleih: Frenetic.
 Film français. Genre: Trickfilm.
 Länge: 1 h 15 Min.
 Deutschschweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Kiriku ist zwar klein, aber er ist ein pfiffiger und tapferer Held. Das Leben in seinem Dorf ist ein Abenteuer und führt ihn zu der bösen Zauberin Karaba. Denn nur sie besitzt das Gegengift, das seine Mutter und die Frauen im Dorf vor dem drohenden Tod retten kann. Doch Karaba ist nicht nur böse, sondern auch sehr gefährlich... In farbenprächtigen Bildern und kindergerechten Dialogen erzählt Michel Ocelot eine beeindruckende Geschichte über Zivilcourage und die Bedeutung von Familie und vermittelt seinen Zuschauern einen aussergewöhnlichen Eindruck von der Natur und den Schönheiten Afrikas.

REX 1 um 15h00 D



KIRIKU UND DIE WILDEN TIERE

Ein Film von Michel Ocelot und Bénédicte Galup.
 Verleih: Frenetic.
 Film français. Genre: Trickfilm.
 Länge: 1 h 15 Min.
 Deutschschweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Kiriku ist zwar klein, aber er ist ein pfiffiger und tapferer Held. Das Leben in seinem Dorf ist ein Abenteuer und führt ihn zu der bösen Zauberin Karaba. Denn nur sie besitzt das Gegengift, das seine Mutter und die Frauen im Dorf vor dem drohenden Tod retten kann. Doch Karaba ist nicht nur böse, sondern auch sehr gefährlich... In farbenprächtigen Bildern und kindergerechten Dialogen erzählt Michel Ocelot eine beeindruckende Geschichte über Zivilcourage und die Bedeutung von Familie und vermittelt seinen Zuschauern einen aussergewöhnlichen Eindruck von der Natur und den Schönheiten Afrikas.

REX 2 um 15h15 F



Ô JERUSALEM

Ein Film von Elie Chouraqui.
 Verleih: Agora Films.
 Mit Saïd Taghmaoui, JJ Field, Patrick Bruel, usw.
 Film français. Genre: Drama.
 Länge: 2 h 08 Min.
 Weltpremiere.

SYNOPSIS

27. November 1947. Die Vertreter der 56 Mitgliedsstaaten der neuen Vereinten Nationen stimmen über die Aufteilung Palästinas ab. In New York leben zwei Freunde in der sorglosen Atmosphäre der Nachkriegszeit. Bobby, ein New Yorker Jude und Saïd, ein Araber aus Jerusalem. Sie teilen dieselben Ideen und die Werte. Beunruhigt durch die Ereignisse in Jerusalem, reisen sie per Schiff ins Heilige Land. Die beiden Freunde realisieren nicht, dass ihr Schicksal an einem dramatischen Wendepunkt angelangt ist. Die Brüder werden zu Feinden, entzweien sich wie ihre zwei Welten, ihre zwei Völker, ihre zwei Religionen, ihre zwei Kulturen.

REX 1 um 17h45 F



LA TOURNEUSE DE PAGES

Ein Film von Denis Dercourt.
 Verleih: Agora Films.
 Mit Catherine Frot, Déborah François, usw.
 Film français. Genre: Drama.
 Länge: 1 h 25 Min.
 Deutschschweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Mélanie wächst in kleinbürgerlichen Verhältnissen auf. Ihre Leidenschaft gehört dem Klavierspiel. Sie will ans Konservatorium von Versailles. In der Jury sitzt eine bekannte Pianistin, die sie abkanzelt. Mélanie ist tief enttäuscht und schliesst den Deckel des Klaviers. Zehn Jahre später absolviert die 20-Jährige ein Stage in einer Anwaltskanzlei, wo sie M. Fouchécourt kennen lernt. Und dessen Gattin ist jene Frau, die ihrem Leben so eine entscheidende Wendung gab. Mélanie fällt durch ihr Organisationstalent auf und wird in M. Fouchécourts Haus angestellt, um dessen Sohn zu beaufsichtigen.

REX 2 um 18h00 F/d



JE VOUS TROUVE TRÈS BEAU

Ein Film von Isabelle Mergault.
 Verleih: Monopole Pathé Films.
 Mit Michel Blanc, Medea Marinescu, Wladimir Yordanoff, usw.
 Film français. Genre: Komödie.
 Länge: 1 h 40 Min.
 Deutschschweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Aymé Pigrenets Frau ist durch den Stromschlag einer defekten Melkmaschine umgekommen. Den Kummer kann er wegstecken. Bald merkt Aymé, dass er es allein nicht schafft: den Haushalt, den Hühnerstall, die Tiere versorgen... Eine Ersatzfrau muss her. Doch im Dorf findet sich keine geeignete. Aymé wendet sich an eine Heiratsagentur. Im Gegensatz zu den übrigen «Kunden» sucht er nicht die grosse Liebe, sondern eine robuste Frau, die ihm zur Hand gehen kann. Die Agenturleiterin schlägt ihm vor, nach Rumänien zu reisen. Dort lernt Aymé Elena kennen. Und die gefällt ihm. Elena ist zwar von Aymé wenig begeistert und doch geht sie mit ihm. Ihre sechsjährige Tochter soll es einmal besser haben als sie.

REX 1 um 20h30 F/d + Podium



SELON CHARLIE

Ein Film von Nicole Garcia.
 Verleih: Frenetic.
 Mit Jean-Pierre Bacri, Vincent Lindon, Benoît Magimel, usw.
 Film français. Genre: Drama.
 Länge: 1 h 56 Min.
 Deutschschweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Eine Stadt am Atlantik. Während dreier Tage kreuzen sich die Wege von sechs Männern und einem Jungen. Alle befinden sich einer mehr oder weniger existentiellen Krise: eine Assistent für Thalassotherapie, ein Wissenschaftsprofessor an einem Gymnasium, einem Paläontologen auf der Rückkehr in seine Geburtsstadt, ein Tennisgenie auf dem Selbstzerstörungstrip, der Bürgermeister der Stadt und der Taschendieb, der im Beisein des kaum 11 Jahre alten Charlie den Coup des Jahrhunderts vorbereiten will.

REX 2 um 20h15 F



INDIGÈNES

Ein Film von Rachid Bouchareb.
 Cannes 2006 - En compétition.
 Verleih: Agora Films.
 Mit Jamel Debbouze, Samy Naceri, Roschdy Zem, usw.
 Film français. Genre: Frankreichs verdrängte Geschichte. Länge: 2 h 08 Min.
 Schweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

1943. Saïd, Abdelkader, Messaoud und Yassir haben nie zuvor in ihrem Leben französischen Boden betreten. Mit 130 000 anderen sogenannten «Indigènes» ziehen sie in den Reihen der französischen Armee in den Krieg, um das Vaterland von den Nazis zu befreien. Diese von der Geschichte vergessenen Helden ziehen siegreich durch Italien, die Provence und die Vogesen. Ganz auf sich allein gestellt, müssen sie kurz vor Kriegsende ein elsässisches Dorf gegen ein deutsches Bataillon verteidigen.

REX 1 um 23h15 F/d



PRÉSIDENT

Ein Film von Lionel Delplanque.
 Verleih: Frenetic.
 Mit Albert Dupontel, Jérémie Renier, Claude Rich, usw.
 Film français. Genre: Thriller.
 Länge: 1 h 38 Min.
 Deutschschweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Staatsgeheimnisse, Grundwerte, begeisterte Massen, königliches Lebensart, neugierige Journalisten, verdächtiges Verschwinden von Personen: die Gefilde der Macht oder das tägliche Leben eines Präsidenten. Zwischen der Liebe eines Vaters zu seiner Tochter und den Widersprüchen eines Staatschefs. Was bleibt übrig, wenn man die uneingeschränkte Macht hat?

REX 2 um 23h00 F



JOURNÉE BLANCHE

SAMEDI 30 SEPTEMBRE 2006

REX 1 > LA SPACIEUSE

15h00 Première suisse alémanique; **Enfermés dehors** de Albert Dupontel F/d 1h28
17h45 Première suisse; **Indigènes** de Rachid Bouchareb F/d 2h08
20h30 Première suisse; **Ça brûle** de Claire Simon F/d 1h51
 Podium en présence de la réalisatrice Claire Simon et de l'actrice Camille Varenne
23h15 Première suisse; **Flandres** de Bruno Dumont F 1h31

REX 2 > L'INTIME

15h00 Hommage à Zabou Breitman; **Se souvenir des belles choses** de Zabou Breitman F 1h50
18h00 Première suisse; **Je m'appelle Elisabeth** de Jean-Pierre Améris F 1h30
20h15 Hommage à Charles Berling; **Nettoyage à sec** de Anne Fontaine F/d 1h36
23h00 Hommage à Danièle Thompson; **Décalage horaire** de Danièle Thompson E/f/d 1h30

NUIT BLANCHE

Au Baramundo dès 22h00, retrouvez la Nuit Blanche avec DJ Daddy Kool pour un cocktail d'émotions.

Sous réserve de modifications.



ENFERMÉS DEHORS

Ein Film von Albert Dupontel.
 Verleih: JMH Distributions.
 Mit Albert Dupontel, Claude Perron, Nicolas Marie, usw.
 Film français. Genre: Komödie.
 Länge: 1 h 28 Min.
 Deutschschweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Der obdachlose Roland findet eine Polizeiuniform. Er schlüpft rein, um in der Kantine eines Polizeireviere essen zu können. Dort trifft er eine verzweifelte junge Frau, der die Schwiegereltern wegen ihrer Vergangenheit das Kind weggenommen haben. Nun hat Roland hat eine Mission: Er beschliesst, mit Hilfe der neuen Uniform Gerechtigkeit zu schaffen. Aber seine Ungeschicklichkeit und die wilde Entschlossenheit verleiten ihn zu einem schrecklichen Irrtum. Roland verwechselt den Namen der Schwiegereltern mit jenem eines mediengewandten Geschäftsmannes.

REX 1 um 15h00 F/d



INDIGÈNES

Ein Film von Rachid Bouchareb.
 Cannes 2006 - En compétition.
 Verleih: Agora Films.
 Mit Jamel Debbouze, Samy Naceri, Roschdy Zem, usw.
 Film français. Genre: Frankreichs verdrängte Geschichte. Länge: 2 h 08 Min.
 Schweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

1943. Saïd, Abdelkader, Messaoud und Yassir haben nie zuvor in ihrem Leben französischen Boden betreten. Mit 130 000 anderen sogenannten «Indigènes» ziehen sie in den Reihen der französischen Armee in den Krieg, um das Vaterland von den Nazis zu befreien. Diese von der Geschichte vergessenen Helden ziehen siegreich durch Italien, die Provence und die Vogesen. Ganz auf sich allein gestellt, müssen sie kurz vor Kriegsende ein elsässisches Dorf gegen ein deutsches Bataillon verteidigen.

REX 1 um 17h45 F/d



FESTIVAL DE CANNES
 PRIX D'INTERPRÉTATION MASCULINE



SE SOUVENIR DES BELLES CHOSES

Ein Film von Zabou Breitman.
 Verleih: JMH Distributions.
 Mit Isabelle Carré, Bernard Campan, Bernard Lecoq, usw.
 Film français. Genre: Komödie.
 Länge: 1 h 50 Min.
 Hommage à Zabou Breitman.

SYNOPSIS

Bei den Eichhörnchen vergisst man seine Worte, die Uhrzeit, die Schlüssel, die Muttersprache, den Geburtstag der Freundin. Bei den Eichhörnchen erinnert man sich an den ersten Kuss, die Mondphasen, die zwölf Apostel. Bei den Eichhörnchen haben sich Philippe und Claire gern. Und bevor sich Claire im Wald des Vergessens verliert, vermacht sie Philippe ein unschätzbares Geschenk: ihr Gedächtnis.

REX 2 um 15h00 F



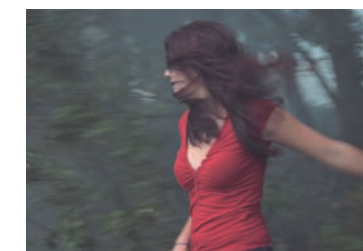
JE M'APPELLE ELISABETH

Ein Film von Jean-Pierre Améris.
 Verleih: JMH Distributions.
 Mit Alba Gaïa Kraghede Bellugi, Stéphane Freiss, Maria de Medeiros, usw.
 Film français. Genre: Drama.
 Länge: 1 h 30 Min.
 Schweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Betty ist zehn Jahre alt. Sie fürchtet sich vor Gespenstern und dunklen Ecken. Als ihre Schwester das Haus verlässt, bleibt sie allein mit ihren Eltern Régis und Mado zurück. Diese stehen mitten in der Scheidung. Der Vater ist Direktor eines Asylheims. Eines Tages türmt Yvon von dort. Er läuft Betty über den Weg, die von seiner Zerbrechlichkeit gerührt ist. Die Kleine versteckt Yvon mehrere Tage in der Fahrradscheune im Garten. Yvon kann sich kaum verständigen. Dennoch baut sich zwischen den beiden ein Vertrauensverhältnis auf, eine Art Freundschaft verbindet sie. Aber das Versteck ist unsicher und doch will Yvon nicht weg. Dann beschliesst Betty, mit ihm zu fliehen.

REX 2 um 18h00 F



ÇA BRÛLE

Ein Film von Claire Simon.
 Verleih: Vega.
 Mit Camille Varenne, Gilbert Melki, Kader Mohamed, usw.
 Film français. Genre: Liebesdrama.
 Länge: 1 h 51 Min.
 Schweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

24. Juni. Die Sommerferien stehen vor der Tür und der Sommer ist schon da. Die Jugendlichen in einem Dorf in Südfrankreich schmachten nach Sinnlichkeit. Livia ist eine einsame junge Reiterin von 15 Jahren. Sie möchte fortgetragen werden und findet Trost bei ihrem Pferd. Eines Tages wirft das Pferd sie ab. Der Feuerwehrmann Susini kommt ihr zu Hilfe. Sie verliebt sich in ihn. Im Laufe der Zeit verfällt sie einer brennenden Leidenschaft für diesen älteren Mann, die sie nicht mehr loslässt. Ihre Sehnsucht vereinnahmt sie total, sie steigert sich Schritt für Schritt in eine unbändige Begeisterung. Und verschlingt diese, bis es zu spät ist.

REX 1 um 20h30 F/d + Podium

CANNES 2006

Quinzaine
 des Réalisateurs
 DIRECTORS' FORTNIGHT



NETTOYAGE À SEC

Ein Film von Anne Fontaine.
 Verleih: UIP.
 Mit Miou-Miou, Charles Berling, Mathilde Seigner, usw.
 Film français. Genre: Drama.
 Länge: 1 h 36 Min.
 Hommage à Charles Berling.

SYNOPSIS

Man nannte sie Orte der Sünde: ein Nachtclub in einer Provinzstadt, unweit des Bahnhof mit Gastgeberinnen und Strip-teasemummern. Eines Abends kreuzt eine muntere Truppe von Geschäftsleuten auf, die ihre Läden in derselben Strasse haben. Unter ihnen Jean-Marie und Nicole. Fünfzehn Jahre sind sie glücklich verheiratet und führen eine chemische Reinigung. Ein Leben wie auf einer Galeere: Niemals Ferien oder Ausgang. Und dann kippt alles. Ein engelhafter Junge namens Loïc tritt mit seiner Schwester in einer Travestieshow auf. Für Nicole und Jean-Marie beginnt ein neues Leben. Sie geben sich der Nachtschwärmerei hin, doch plötzlich kommen tiefere Gefühle auf.

REX 2 um 20h15 F/d



FLANDRES

Ein Film von Bruno Dumont.
 Cannes 2006 - En compétition.
 Verleih: Agora Films.
 Mit Samuel Boidin, Adélaïde Leroux, Henri Cretel, usw.
 Film français. Genre: Drama.
 Länge: 1 h 30 Min.
 Schweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Demester führt in Flandern ein Leben zwischen seinem Bauernhof und Spaziergängen mit seiner Jugendfreundin Barbe. Er ist heimlich und unglücklich in Barbe verliebt und gibt sich mit dem wenigen zufrieden, das sie ihm gibt. Mit andern jungen Männern zieht Demester in den Krieg in einem fernen Land. Barbarei, Kameradschaft und Angst formen Demester zum Krieger. Die Jahreszeiten ziehen ins Land, Barbe sehnt verzweifelt die Rückkehr der Soldaten herbei. Wird seine grosse Liebe zu Barbe Demester retten?

REX 1 um 23h15 F



FESTIVAL DE CANNES
 GRAND PRIX



DÉCALAGE HORAIRE

Ein Film von Danièle Thompson.
 Verleih: Frenetic.
 Mit Juliette Binoche, Jean Reno, Sergi Lopez, usw.
 Film français et britannique.
 Genre: Komödie.
 Länge: 1 h 30 Min.
 Hommage à Danièle Thompson.

SYNOPSIS

Sie flieht vor einem Mann, den sie hofft, nicht mehr zu lieben. Sie türmt nach Mexiko in der Economy Class. Sie steht vor dem Scherbenhaufen ihres Lebens. Sie fällt auf, ist schwatzhaft, extravertiert. Rose ist für eine Begegnung nicht wirklich bereit. Er verfolgt eine Frau, die er glaubt, noch zu lieben. Er besteigt zum ersten Mal im Leben er einen Jet und fliegt von New York nach München. Er ist bedrückt und will es nicht wahrhaben. Er schweigsam diskret, verschlossen. Félix ist für eine Begegnung nicht wirklich bereit.

REX 2 um 23h00 E/f/d



JOURNÉE ROUGE

DIMANCHE 1^{ER} OCTOBRE 2006

REX 1 > LA SPACIEUSE

- 10h30 Première mondiale; *Micropolis - La citadelle assiégée* de Philippe Calderon F 1h30
Podium en présence du réalisateur Philippe Calderon et du directeur animalier Patrick Bleuven
- 15h00 Première mondiale; *Azur et Asmar* de Michel Ocelot F/d 1h39
- 17h45 Première mondiale; *Mon frère se marie* de Jean-Stéphane Bron F/d 1h35
Podium en présence du réalisateur Jean-Stéphane Bron et invité surprise
- 20h30 Première mondiale; *L'homme de sa vie* de Zabou Breitman F/d 1h54
Podium en présence de la réalisatrice Zabou Breitman et de l'acteur Charles Berling

REX 2 > L'INTIME

- 10h45 Première suisse alémanique; *Quand j'étais chanteur* de Xavier Giannoli F/d 1h50
- 15h30 Première vision; *Vers le sud* de Laurent Cantet O/f/d 1h47
- 18h00 Première suisse; *Flandres* de Bruno Dumont F 1h30
- 20h15 Première suisse alémanique; *Président* de Lionel Delplanque F 1h38

NUIT ROUGE

Au Baramundo dès 21h00, retrouvez la Nuit Rouge avec DJ Ueli H pour un cocktail d'émotions.

Sous réserve de modifications.



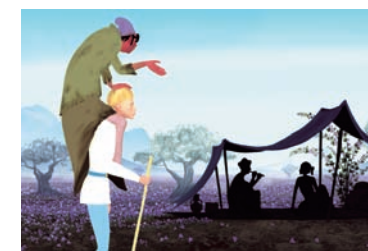
MICROPOLIS

Ein Film von Philippe Calderon.
Verleih: Mont-Blanc Distribution.
Mit Jérôme Dauffy, Philippe Calderon, Guillaume Vincent, usw.
Film français.
Genre: Erstaunliches Dokumentarfilm.
Länge: 1 h 30 Min.
Weltpremiere.

SYNOPSIS

Mitten in afrikanischer Savanne im Südosten von Burkina Faso: Gut geschützt von einer meterhohen Mauer gehen Termiten ihrer täglichen Arbeit nach. Doch eines Tages gerät ihr wohlgeordnetes Leben aus den Fugen. Ein sintflutartiger tropischer Regen überschwemmt die Gänge und Kammern des Termitenhügels... Unweit rüstet sich derweil eine Kolonne fleischfressender Ameisen zum Angriff. Es tobt ein erbarmungsloser Krieg. TERMITES, LA TOUR INFERNALE ist eine Fictionstory, gedreht mit echten Tieren. Sie kommt daher wie ein Katastrophenfilm, das Entsetzen der Kreaturen erscheint greifbar.

REX 1 um 10h30 F + Podium



AZUR ET ASMAR

Ein Film von Michel Ocelot.
Verleih: Frenetic.
Mit Cyril Mourali, Karim M'Riba, Patrick Timsit, usw.
Film français. Genre: Animation.
Länge: 1 h 39 Min.
Weltpremiere.

SYNOPSIS

Vor langer Zeit stillte eine Frau zwei Kinder. Azur, der Sohn des Grafen, ist blond mit blauen Augen, Asmar, der Sohn der Amme ist dunkel, seine sind Augen schwarz. Sie wachsen auf wie Brüder und werden eines Tages brutal auseinander gerissen. Als Azur ein Kind war, erzählte ihm die Amme die Legende der Fee des Djinn. Nie hatte er aufgehört, sie in fernen Landen zu suchen. Als junge Erwachsene begeben sich die ungleichen Brüder auf die Suche nach der Fee. Jeder auf seine Art übertrumpfen sie sich in unerschrockener Kühnheit, entdecken magische Orte, meistern Gefahren und erleben Wunder.

REX 1 um 15h00 F/d

CANNES 2006
Quinzaine
des Réalisateurs
DIRECTORS' FORTNIGHT



QUAND J'ÉTAIS CHANTEUR

Ein Film von Xavier Giannoli.
Verleih: Monopole Pathé Films.
Mit Gérard Depardieu, Cécile de France, usw.
Film français. Genre: Tragische Komödie.
Länge: 1 h 50 Min.
Deutschschweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Alain ist 50 Jahre alt und Sänger. Er singt auf Betriebsfeiern und bei Geschäftseröffnungen, aber immer seltener auf Hochzeiten, weil die heutigen Jungen lieber einen DJ engagieren. Marion ist 27 Jahre alt und Immobilienagentin. Sie ist kürzlich in die Gegend gezogen. Sie hat ein 4 Jahre altes Kind, das sie zu früh mit einem Mann hatte, den sie nicht mehr liebt. Sie wirkt verloren, als Alain sie entdeckt. Damit er Zeit mit ihr verbringen kann, gibt er vor, ein Haus zu suchen. Die beiden besuchen leere Häuser, öffnen dabei die Türen zu ihren Geheimnissen und die Fensterläden, hinter denen sich ihre Wünsche verbergen.

REX 2 um 10h45 F/d



VERS LE SUD

Ein Film von Laurent Cantet.
Verleih: Frenetic.
Mit Charlotte Rampling, Karen Young, Louise Portal, usw.
Film français, canadien. Genre: Liebesdrama. Länge: 1 h 47 min.
Erstaufführung.

SYNOPSIS

Anfang der Achtzigerjahre. Haiti stöhnt unter der Diktatur von Baby Doc. Dennoch ist das Land ein beliebtes touristisches Ziel. Das Hotel «La Petite Anse» befindet sich am Strand der Vororte von Port-au-Prince. Ein Garten Eden mitten in den Tropen. Dort treibt sich eine Bande von Jungs herum. Sie tragen ihre Reize zu Markte gegen eine kleine Gefälligkeit, eine gute Mahlzeit, eine Handvoll Dollars und gegen ein wenig Aufmerksamkeit und Wärme. Da treffen zwei amerikanische Kundinnen um die 50 ein, hungrig nach Zärtlichkeit und Sex. Ihr Leben wird tief erschüttert als sie sich beide Hals über Kopf Legba verlieben. Der 18-Jährige ist schön wie ein Gott und so kommen die Frauen alle Jahre wieder.

REX 2 um 15h30 O/f/d



MON FRÈRE SE MARIE

Ein Film von Jean-Stéphane Bron.
Verleih: Filmcoop.
Mit Aurèle Clément, Jean-Luc Bideau, Cyril Trolley, usw.
Film français. Genre: Tragische Komödie.
Länge: 1 h 35 Min.
Weltpremiere.

SYNOPSIS

Vinh kam vor 20 Jahren als Bootsflüchtling in die Schweiz. Nun heiratet er. Endlich lernt seine vietnamesische Mutter die Leute kennen, die ihren Sohn so liebevoll aufgenommen und grossgezogen haben. Jedes Jahr wünschte die Familie frohe Weihnachten beteuerte die Verbundenheit mit ihr. Nun sollen die Unterschriften auf der Rückseite der Karten Gesichter bekommen. Doch der Besuch bei Familie Dépierraz verläuft nicht so, wie es die lieben Grüsse vermuten lassen. Der unerwartete Besuch von Madame Nguyen kommt nämlich ungelegen. Die Familienmitglieder müssen für einige Tage in längst vergessenen Rollen von Vater, Mutter, Bruder und Schwester schlüpfen... Und eine wacklige heile Welt vorgaukeln.

REX 1 um 17h45 F/d + Podium



FLANDRES

Ein Film von Bruno Dumont.
Cannes 2006 - En compétition.
Verleih: Agora Films.
Mit Samuel Boidin, Adélaïde Leroux, Henri Cretel, usw.
Film français. Genre: Drama.
Länge: 1 h 30 Min.
Schweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Demester führt in Flandern ein Leben zwischen seinem Bauernhof und Spaziergängen mit seiner Jugendfreundin Barbe. Er ist heimlich und unglücklich in Barbe verliebt und gibt sich mit dem wenigen zufrieden, das sie ihm gibt. Mit andern jungen Männern zieht Demester in den Krieg in einem fernen Land. Barbarei, Kameradschaft und Angst formen Demester zum Krieger. Die Jahreszeiten ziehen ins Land, Barbe sehnt verzweifelt die Rückkehr der Soldaten herbei. Wird seine grosse Liebe zu Barbe Demester retten?

REX 2 um 18h00 F

FESTIVAL DE CANNES
GRAND PRIX



L'HOMME DE SA VIE

Ein Film von Zabou Breitman.
Verleih: JMH Distributions.
Mit Léa Drucker, Bernard Campan, Charles Berling, usw.
Film français. Genre: Tragische Komödie.
Länge: 1 h 54 Min.
Weltpremiere.

SYNOPSIS

Wie jeden Sommer verbringen Frédéric und seine Frau Frédérique ihre Ferien im Kreise der Familie in ihrem grossen Haus, weit abgelegen in der Dröme. Eines Abends laden sie ihren neuen Nachbarn Hugo ein, der kein Aufhebens um seine Homosexualität macht. Frédérique lässt die beiden allein, Hugo und Frédéric diskutieren bis zum Morgengrauen über die Liebe. Die beiden gehen eine Beziehung ein, die ihre Herzen in Wallung bringt und die Verhältnisse in ihrer Umgebung auf den Kopf stellt.

REX 1 um 20h30 F/d + Podium



PRÉSIDENT

Ein Film von Lionel Delplanque.
Verleih: Frenetic.
Mit Albert Dupontel, Jérémie Renier, Claude Rich, usw.
Film français. Genre: Thriller.
Länge: 1 h 38 Min.
Deutschschweizer Erstaufführung.

SYNOPSIS

Staatsgeheimnisse, Grundwerte, begeisterte Massen, königliches Lebensart, neugierige Journalisten, verdächtiges Verschwinden von Personen: die Gefilde der Macht oder das tägliche Leben eines Präsidenten. Zwischen der Liebe eines Vaters zu seiner Tochter und den Widersprüchen eines Staatschefs. Was bleibt übrig, wenn man die uneingeschränkte Macht hat?

REX 2 um 20h15 F



FESTIVAL DU FILM FRANÇAIS D'HELVÉTIÉ

Das Programm der zweiten Ausgabe des FFFH

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten)

25 Filmvorführungen in Biel, davon

- 5 Weltpremieren
- 4 Schweizer Erstaufführungen, davon 3 Sélections Officielles Cannes 2006
- 8 Deutschschweizer Erstaufführungen, davon 1 Sélection Officielle Cannes 2006
- 3 Filme, « Hommage » an die anwesenden Gäste

Mehr Informationen über die Filme finden Sie auf der Internetseite www.fffh.ch.

LA JOURNÉE DES ENFANTS – MITTWOCH, 27. SEPTEMBER 2006

Eine solidarische Filmvorführung zugunsten der Stiftung Théodora. Die Kinder sind ins Kino eingeladen und für jedes Kind, das der Vorführung beiwohnt, überweist das FFFH der Stiftung Théodora CHF 5.-. Zwischen den zwei Vorführungen werden die « Docteurs Rêves » die Stiftung dem Publikum vorstellen.

14h00	REX 1	DE	« Kirikou et les bêtes sauvages » von Michel Ocelot und Bénédicte Galup	F	1h28	Frenetic Films
16h00	REX 1	DE	« Kiriku und die wilden Tiere » von Michel Ocelot und Bénédicte Galup	D	1h28	Frenetic Films

LA SOIRÉE D'OUVERTURE – DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER 2006

21h00	REX 1	DE	« Fauteuils d'orchestre »	F/d	1h46	Frenetic Films
-------	-------	----	---------------------------	-----	------	----------------

Nach dem Film auf dem Podium : die Regisseurin Danièle Thompson und der Schauspieler Christopher Thompson.



FESTIVAL DU FILM FRANÇAIS D'HELVÉTIÉ

150 Plätze sind ab den 20. September 2006 in den Kinos REX im Verkauf.

LA JOURNÉE BLEUE – FREITAG, 29. SEPTEMBER 2006

REX 1 – LA SPACIEUSE

15H00	REX 1	DE	« Kiriku und die wilden Tiere » von Michel Ocelot und B. Galup	D	1h28	Frenetic Films
17H45	REX 1	<i>Weltpremiere</i>	« Ô Jérusalem » von Elie Chouraqui	F	2h08	Agora Films
20H30	REX 1	DE	« Je vous trouve très beau » von Isabelle Mergault	F/d	1h37	Monopole Pathé
			Nach dem Film auf dem Podium : ein Überraschungsgast.			
23H15	REX 1	SE	« Indigènes » von Rachid Bouchareb	F/d	2h03	Agora Films

REX 2 – L'INTIME

15H15	REX 2	DE	« Kirikou et les bêtes sauvages » von Michel Ocelot und B. Galup	F	1h28	Frenetic Films
18H00	REX 2	DE	« La Tourneuse de pages » von Denis Dercourt	F/d	1h25	Agora Films
20H15	REX 2	DE	« Selon Charlie » von Nicole Garcia	F	1h56	Frenetic Films
23H00	REX 2	DE	« Président » von Lionel Delplanque	F	1h38	Frenetic Films



FESTIVAL DU FILM FRANÇAIS D'HELVÉTIÉ

LA JOURNÉE BLANCHE – SAMSTAG, 30. SEPTEMBER 2006

REX 1 – LA SPACIEUSE

15H00	REX 1	DE	« Enfermés dehors » von Albert Dupontel	F/d	1h28	JMH
17H45	REX 1	SE	« Indigènes » von Rachid Bouchareb	F/d	2h03	Agora Films
20H30	REX 1	SE	« Ça brûle » von Claire Simon	F/d	1h51	Vega Films
Nach dem Film auf dem Podium : die Regisseurin Claire Simon und die Schauspielerin Camille Varenne.						
23H15	REX 1	SE	« Flandres » von Bruno Dumont	F	1h31	Agora Films

REX 2 – L'INTIME

15H00	REX 2	Hommage	« Se souvenir des belles choses » von Zabou Breitman	F	1h50	JMH
18H00	REX 2	SE	« Je m'appelle Elisabeth » von Jean-Pierre Améris	F	1h50	JMH
20H15	REX 2	Hommage	« Nettoyage à sec » von Anne Fontaine	F/d	1h36	UIP
23H00	REX 2	Hommage	« Décalage horaire » von Danièle Thompson	E/f/d	1h30	Frenetic Films



FESTIVAL DU FILM FRANÇAIS D'HELVÉTIÉ

LA JOURNÉE ROUGE – SONNTAG, 1. OKTOBER 2006

REX 1 – LA SPACIEUSE

10H30	REX 1	<i>Weltpremiere</i>	« Micropolis – La citadelle assiégée » von Philippe Calderon	F	1h30	Mont-Blanc
Nach dem Film auf dem Podium : der Regisseur Philippe Calderon und Patrick Bleuzen.						
15H00	REX 1	<i>Weltpremiere</i>	« Azur et Asmar » von Michel Ocelot	F/d	1h39	Frenetic
17H45	REX 1	<i>Weltpremiere</i>	« Mon frère se marie » von Jean-Stéphane Bron	F/d	1h35	Filmcoopi
Nach dem Film auf dem Podium : der Regisseur Jean-Stéphane Bron und ein Überraschungsgast.						
20H30	REX 1	<i>Weltpremiere</i>	« L'homme de sa vie » von Zabou Breitman	F/d	1h54	JMH
Nach dem Film auf dem Podium : die Regisseurin Zabou Breitman und der Schauspieler Charles Berling.						

REX 2 – L'INTIME

10H45	REX 2	<i>DE</i>	« Quand j'étais chanteur » von Xavier Giannoli	F/d	1h52	Monopole Pathé
15H30	REX 2	<i>Première vision</i>	« Vers le Sud » von Laurent Cantet	O/f/d	1h47	Frenetic Films
18H00	REX 2	<i>SE</i>	« Flandres » von Bruno Dumont	F	1h31	Agora Films
20H15	REX 2	<i>DE</i>	« Président » von Lionel Delplanque	F	1h38	Frenetic Films

SE = Schweizer Erstaufführung ; DE = Deutschschweizer Erstaufführung

Biel, 19. September 2006